

TSV Wellendingen Kinderturnen, Hygienekonzept

Zur Ausübung des Kinderturnens verpflichten sich unsere Mitglieder zu folgenden Hygienevorschriften:

Mädchenturnen Montag von 17:15 bis 18:30 Uhr

Jungenturnen Mittwoch von 17:00 bis 19:00 Uhr

Höchstanzahl der Teilnehmer: 25 Personen

1. Vorbereitungen und Voraussetzungen für den Besuch des Übungsbetriebs:

- Kinder mit Symptomen wie: Husten, Fieber, Atemnot, sämtlich Erkältungserkrankungen dürfen nicht am Turnbetrieb teilnehmen.
- Kinder die sich in einem Risikogebiet aufgehalten haben, dürfen erst nach 14 Tagen wieder am Übungsbetrieb teilnehmen.
- Die Hygienevorschriften werden im voraus an die Erziehungsberechtigten ausgehändigt. Von den Eltern wird im Zuge dessen eine Einverständniserklärung eingeholt. Ohne vorliegende Einverständniserklärung ist die Teilnahme am Turnbetrieb nicht möglich.

2. Hygienestandards:

- Die Kinder kommen bereits in Trainingskleidung in die Turnhalle. Die Umkleidekabinen bleiben geschlossen.
- Eltern bringen ihre Kinder bis zum Eingang der Halle und holen sie dort wieder ab. In der Halle befinden sich ausschließlich die Übungsleiter und die Turnkinder
- Beim Eintreten in die Sporthalle müssen die Hände desinfiziert werden. Desinfektionsmittel wird bereitgestellt.
- Beim Eintreffen in der Halle, müssen die Kinder sich in eine Teilnehmerliste eintragen. Die Kontaktdaten der Eltern müssen die Kinder einmalig vor Beginn des Übungsbetriebs an die Übungsleiter weitergeben, sodass eine Kontaktaufnahme bei Bedarf sichergestellt ist.
- An den Geräten stehen Reinigungsutensilien bereit.
- Toiletten dürfen nur von einer Person betreten werden. Nach dem Toilettenbesuch wird die Toilette von jedem gereinigt.
- Beim Verlassen der Halle müssen die Hände ebenfalls desinfiziert werden.

3. Turnbetrieb:

- Zwischen den Turngruppen wird ein ausreichender Sicherheitsabstand eingehalten.
- Die Pausenzeiten werden unter den Turngruppen abgestimmt.
- Die Geräte werden nach dem Training gereinigt.
- Der Sicherheitsabstand von 1,5 Meter wird beachtet
- Sofern die Wetterverhältnisse es zulassen, wird die Halle dauerhaft mit Sauerstoff versorgt.